

MÄRZ NACHRICHTENBLATT

**Hallo ihr Lieben,
Darf's etwas extremer sein?**

Die Frage drängt sich auf in Anbetracht der Geschehnisse im Aussen und den Turbulenzen im eigenen Sein.

Wo führt der Weg hin, den wir gerade beschreiten? Global, getrennt und doch gemeinsam. Was ist die Lösung und wer bringt sie?

Die Nachrichten momentan klingen wie immer. Da ein paar Wirtschaftszahlen, dort ein wenig Wahlkampfstimmung, drüben ein paar Bomben und dazwischen ein paar Meinungen zu Flüchtlinge vor oder hinter den Zäunen. Dann noch ein paar Kochsendungen, Lifestyle-Tips, Gesundheitsmahnungen, Superstar-Sendungen und Soapoperas. Die Werbeblöcke und -plakate für Wohlstand und Wohlbefinden sind wie immer inklusive.

Und doch ist es nicht wie immer. Weil es uns immer schwerer fällt die Unruhe, Unzufriedenheit, Angst und Sehnsucht in uns zu unterdrücken, zu kontrollieren, und zu steuern. Das Weitermachen wie bisher fällt uns immer schwerer. Das Beruhigen des Gewissen durch ethische Korrektheit schmeckt immer bitterer. Die Sehnsucht nach der besserer Welt geht immer noch nicht durch glückliche Fügungen, extreme und befreiende Katastrophen, oder externe heilbringende Wunder einen erlösenden Weg. Auch ich ertappe mich immer wieder dabei, die Hoffnung für Veränderung auf andere zu schieben, und mich als Trittbrettfahrer dann einfach dran hängen zu können auf dem Weg ins gemachte Nest. Doch so einfach ist es nicht und wird es auch nicht sein. Wir müssen es wohl selber in die Hand nehmen und das Schöpfen, was wir leben wollen.



Facebook

Meine Praxis hat ein weiteres Gesicht und eine weitere Präsenz im Bereich der Social Media. Besucht mich auf facebook, gebt mir ein „Like“ und genießt Informationen, die

thematisch mit meiner Arbeit zusammenhängen und sich auf Facebook besser und einfacher präsentieren lassen, als auf einer Homepage. Verbindung heisst Vernetzung und die Mittel dazu sind heute auch elektronisch. Nutzen wir sie. <https://www.facebook.com/praxisliebeundlebe>

Veranstaltungsreihe

Es findet eine Veranstaltungsreihe in meinen Praxisräumen in Bern statt, die sich **«Mit der Krankheit in Dialog»** begibt. Ziel ist es Krankheitsbilder aus spiritueller Sicht zu betrachten, die Botschaften und Ursachen zu ergründen und sich so auf eine weitere unterstützenden Sicht- und Heilweise einzulassen.

«Hochsensibel was nun» - 18.03.16 von 18:30 - 20:30

«Krebs hat eine Botschaft» - 20.04.16 von 18:30 - 20:30

«Diabetes und die Selbstliebe» - 18.05.16 von 18:30 - 20:30

«Morbus cron ein innerer Ärger» - 8.06.16 von 18:30 - 20:30

Da die Plätze begrenzt sind, bitte ich um Anmeldung. Ich verlange einen Ausgleich von sFr 20.- pro Abend. Die Termine findest Du immer aktuell zum Nachlesen grad auf der Einstiegsseite. <http://liebeundlebe.ch/>

Blog

Die Thematik des „Extremen“ findest Du auch in meinem Block wieder. Hier mit radikalen Vorschlägen, die Wurzelarbeit verlangen. Lasst Dich bewegen zu radikalen Taten. <http://liebeundlebe.ch/extrem-radikal.shtml>

Meditation

Eine Meditation in der Gruppe nutzt und stärkt die Energie anderer. Wir sind verbunden und vervielfachen unser Potential. Die Anleitung gibt einen Rahmen, der die Konzentration auf ein gemeinsames Thema lenkt. Das Erleben ist zwar individuell unterschiedlich, aber getragen und vertieft durch die gebündelte Energie. Auch Du kannst dies nutzen und Deins mit einbringen. Der Austausch danach ist sehr befruchtend, weil die Erlebnisse der anderen als Anregung im eigenen Leben genutzt werden können.

Jeden Do. Energie-Meditation von 17:30 - 18:30

Bitte vorher anmelden. Dies ist auch kurzfristig möglich. Ich verlange einen Ausgleich von sFr 10.- pro Abend.

Empfehlungen

Heute möchte ich ein Interview empfehlen, das mich sehr berührt hat. Ein Mensch, ein Mönch, ein Vorbild ganz in der Nähe und ein Beitrag für unsere Welt, der zum Nachahmen anregt.

Eine Begegnung zwischen Dada Madhuvidyananda und Bilbo Calvez - zum Interview

Bei der 50. Mahnwache in Berlin sprach und sang Dada Madhuvidyananda für den Frieden. Dada Madhuvidyananda ist Mönch. Seine Name bedeutet: „Derjenige, der in

Glückseligkeit ist, durch die süße Erkenntnis der Allgegenwart des Höchsten Bewusstseins“. Er lebt in einem Ashram in der Nähe des Bodensees und ist Mitbegründer der politischen Vereinigung MENSCHLICHE WELT.

Vergeude Deine Zeit für das lange Interview und Du wirst am Ende sehr viel Zeit gewinnen.



*Klarheit heisst nicht Härte und Härte heisst nicht Klarheit.
Wer sanft ist, ist nicht unklar und wer unklar ist, ist nicht sanft.
Ich bin für sanfte Klarheit.*

Diese Newsletter darf gerne weiterverbreitet werden.

Herzlich
Sieglinde Lorz

LIEBE&LEBE

Dalmazirain 26, 3005 Bern

079 816 22 51 / mail@liebeundlebe.ch / www.liebeundlebe.ch / [Facebook](#)